

5. Berliner Strategiekonferenz zur Wohnungslosenhilfe // 02. Juni 2021 12:00 h – 14:00 Uhr

2. Nacht der Solidarität 2022 – Vorstellung und Diskussion der bisherigen Planung

Kurze Einführung ins Thema

Prof. Dr. Susanne Gerull // Alice Salomon Hochschule Berlin

Vorstellung der bisherigen Planung

Barbara Rehbehn // Verband für sozial-kulturelle Arbeit e. V.

Einschätzung der 1. sowie geplanten 2. Nacht der Solidarität

Gesprächspartner: Roderich Pohl // Selbstvertretung wohnungsloser Menschen e. V.

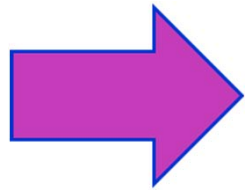
Fragen der Teilnehmenden und Diskussion

Zusammenfassung und Resümee

Einführung ins Thema (1)

- 1. Nacht der Solidarität: 29./30. Januar 2020
- Zählung Teil des Vorschlags einer dreistufigen Wohnungsnotfallstatistik
(akut wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen)
 - Zielgruppe: Sichtbar auf der Straße lebende Menschen im öffentlichen Raum
 - Geplante zusätzliche Erfassung obdachloser Menschen durch Stichtagserhebung bei den freien Trägern/ niedrigschwelligen Hilfeangeboten (dem Hilfesystem bekannte Menschen in Kellern und auf Dachböden, bei Freund*innen und Bekannten etc.)

Einführung ins Thema (2)



Die Kombination beider Verfahren gleicht die Vor- und Nachteile beider Ansätze aus:

1. Mit der Straßenzählung werden auch Menschen erfasst, die keinen Kontakt zum Hilfesystem haben
2. Mit der Stichtagserhebung zusätzlich Menschen in anderen prekären Unterkunftssituationen

Einführung ins Thema (3)

- Bei der 1. Nacht der Solidarität gab es bereits mehrere öffentliche Veranstaltungen zum Thema Wohnungslosigkeit im Vorfeld der Zählung
 - Vorbild war Paris, wo die jährliche *nuit de la solidarité* regelmäßig für die Sensibilisierung der Zivilgesellschaft genutzt wird („*la lutte contre l'exclusion*“)
- Für 2022 ist eine Ausweitung dieser Aktivitäten geplant
 - ⇒ siehe nachfolgende Vorstellung der Planung